

Unternehmensleitbild

Die Gemeinnützige Service- und Integrationsgesellschaft Enzkreis mbH (GSI)

Die GSI wurde 1995 als gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mit dem Ziel gegründet, die soziale und berufliche (Re-) Integration für Arbeitssuchende im Enzkreis langfristig zu sichern.

In diesem Zusammenhang qualifiziert, beschäftigt und vermittelt die GSI Menschen vorrangig aus dem ALG II-Bezug und Menschen mit Behinderungen, die in allen Bereichen des Unternehmens integriert sind. Die Inklusion von Menschen mit Schwächen und Handicaps in der Gesellschaft wird angestrebt und vorgelebt.

Wir verstehen uns als soziales Integrationsunternehmen offen für Menschen unterschiedlicher Talente, Kulturen, Nationalitäten und Weltanschauungen. Unser Denken und Handeln basiert auf dem Grundsatz der "Hilfe zur Selbsthilfe". Dabei sind wir der festen Überzeugung, dass allen Menschen der Zugang zum Erwerbsleben und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen ist.

Wir sind in der Region verankert und bieten Dienstleistungen in Form von arbeitsmarktnaher Beschäftigung, beruflicher Qualifizierung, Beratung, Begleitung, Vermittlung und Hilfen in der persönlichen Lebenssituation an.

Die Kundinnen und Kunden unserer Dienstleistungen sind Arbeitssuchende sowie Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen des Enzkreises, Unternehmen, Verbände, Vereine und Privatpersonen.

Als gemeinnützig und als sozial ausgerichtetes Unternehmen arbeiten wir in einem umfassenden Netzwerk auf der Basis von Vertrauen und Aufrichtigkeit. Wir sind aktives Mitglied im sozialen Netzwerk Enzkreis und suchen den Austausch auch über die lokalen Grenzen hinaus.

Unsere externe und interne Kommunikation ist geprägt von Toleranz, Akzeptanz und Wertschätzung. Mit unserem Umfeld stehen wir in einem ständigen Dialog, den wir sachbezogen und interessenneutral gestalten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Die Zusammenarbeit und das Miteinander gründen sich auf eine kooperative Führung mit einem hohen Anspruch an soziale Kompetenz.

Wir steigern die Wertschätzung für unsere Kolleginnen und Kollegen mit Behinderungen, indem wir nach ihren Erfahrungen und Wünschen fragen und diese im täglichen

Arbeitsprozess berücksichtigen. Für die Betreuung unserer Kolleginnen und Kollegen mit Behinderung gibt es einen Schwerbehindertenvertreter und eine Inklusionsbeauftragte.

Wir kommunizieren sowohl nach innen als auch nach außen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit verschiedenen Stärken, Fähigkeiten und Potenzialen bei uns willkommen sind.

Wir verstehen uns als lernende Organisation und zeigen uns offen für neue Entwicklungen und Ideen. Darin eingebunden ist ein ständiger Verbesserungsprozess.

Wir nutzen im Rahmen des Integrationsprozesses auch Sprachkompetenz und interkulturelle Erfahrung von Frauen und Männern mit Migrationshintergrund. Wir respektieren die Menschenrechte und sind gegen jede Form der Diskriminierung. In der GSI behandeln wir alle gleich, offen und fair.

Wir richten unsere Arbeit an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit aus - sozial und ökologisch verträglich und ökonomisch tragfähig - und leisten damit einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl.

Wir sind als Entsorgungsfachbetrieb (EfB) und als Bildungsträger (AZAV) zertifiziert. Unser Ziel ist die Entwicklung unserer Teilnehmer_innen und Mitarbeiter_innen in Richtung 1. Arbeitsmarkt.

Das Leitbild wird regelmäßig überprüft und adaptiert.

Mühlacker im Oktober 2022

gez. Wilhelm Eschbach, GF